

# STIHL GHE 105

# STIHL



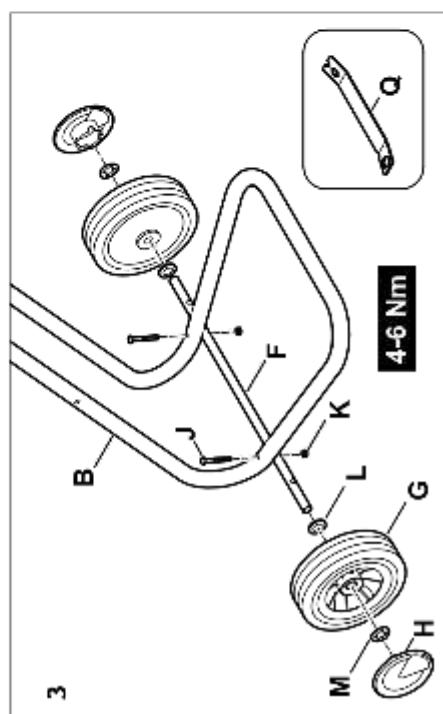
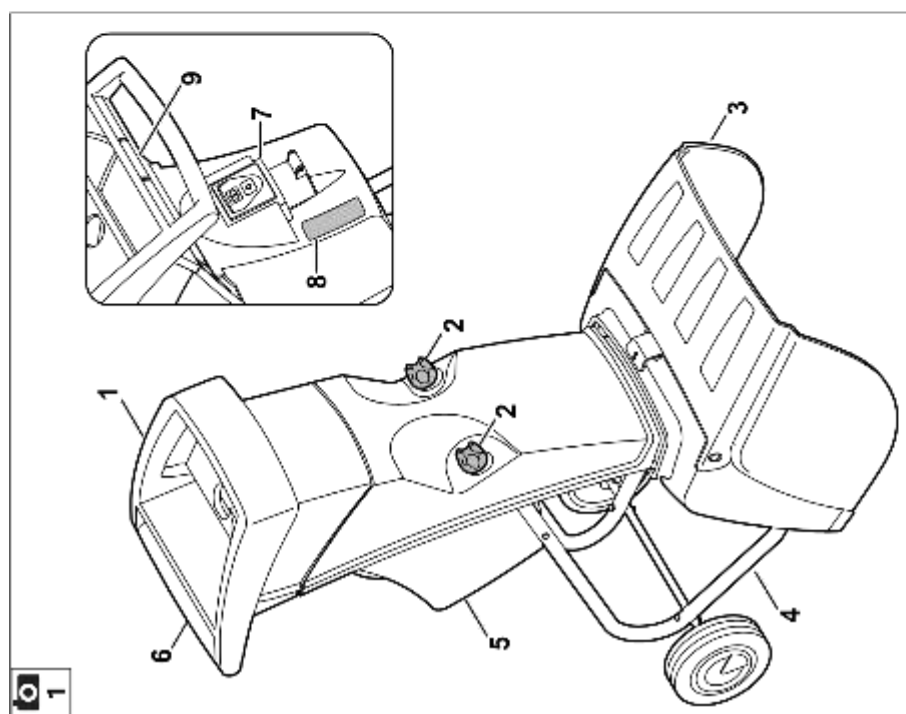
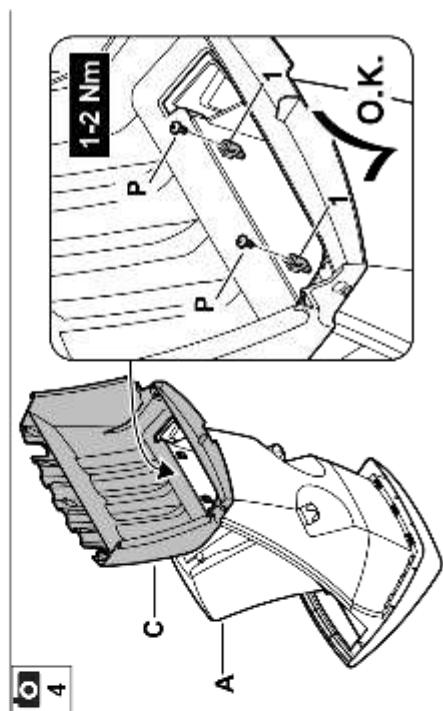
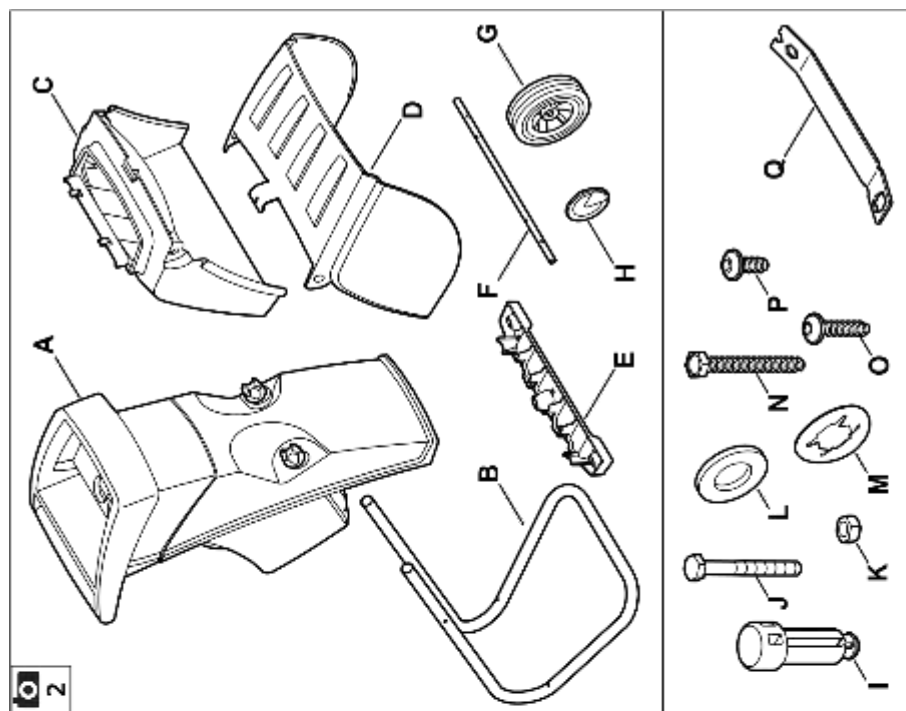
**DE** Gebrauchsanleitung  
**EN** Instruction manual  
**FR** Manuel d'utilisation  
**NL** Gebruiksaanwijzing  
**IT** Istruzioni per l'uso  
**ES** Manual de instrucciones  
**PT** Manual de utilização  
**NO** Bruksanvisning  
**SV** Bruksanvisning  
**FI** Käyttöopas  
**DA** Betjeningsvejledning  
**PL** Instrukcja obsługi  
**SL** Navodila za uporabo  
**SK** Návod na obsluhu  
**HU** Használati útmutató  
**SR** Uputstvo za upotrebu  
**HR** Upute za uporabu  
**CS** Návod k použití  
**LV** Lietošanas pamācība

**LT** Naudojimo instrukcija  
**RO** Instrucțiuni de utilizare  
**EL** Οδηγίες Χρήσης  
**RU** Инструкция по эксплуатации  
**BG** Инструкция за експлоатация  
**UK** Посібник з експлуатації  
**ET** Kasutusjuhend  
**KK** Пайдаланушынын нускаулығы

GHE 105.0

**D INT 1**







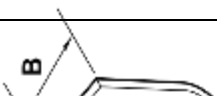
LACK






York






0,0 2,0




0,0 2,0

0,0 2,0




0,0 2,0

0,0 2,0




0,0 2,0

0,0 2,0




0,0 2,0

0,0 2,0




0,0 2,0

0,0 2,0



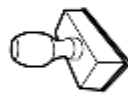
0,0 2,0

0,0 2,0



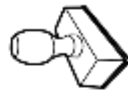
0,0 2,0

0,0 2,0



0,0 2,0

0,0 2,0



0,0 2,0

Liebe Kundin, lieber Kunde,

es freut uns, dass Sie sich für STIHL entschieden haben. Wir entwickeln und fertigen unsere Produkte in Spitzenqualität entsprechend der Bedürfnisse unserer Kunden. So entstehen Produkte mit hoher Zuverlässigkeit auch bei extremer Beanspruchung.

STIHL steht auch für Spitzenqualität beim Service. Unser Fachhandel gewährleistet kompetente Beratung und Einweisung sowie eine umfassende technische Betreuung.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem STIHL Produkt.



Dr. Nikolas Stihl

**WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN  
UND AUFBEWAHREN.**

## 1. Inhaltsverzeichnis

<b>Zu dieser Gebrauchsanleitung</b>	<b>8</b>	Richtige Belastung des Geräts	<b>17</b>
Allgemein		Überlastschutz	<b>17</b>
Anleitung zum Lesen der Gebrauchsanleitung	<b>8</b>	Wenn die Schneideinheit des Garten-Häckslers blockiert	<b>17</b>
Ländervarianten		Befüllung des Garten-Häckslers	<b>17</b>
<b>Gerätebeschreibung</b>	<b>9</b>	<b>Sicherheitseinrichtungen</b>	<b>18</b>
<b>Zu Ihrer Sicherheit</b>	<b>9</b>	Elektromotor-Wiederanlaufsperr	<b>18</b>
Allgemein		Sicherheitsverriegelung	<b>18</b>
Warnung – Gefahren durch elektrischen Strom	<b>10</b>	Elektromotor-Auslaufbremse	<b>18</b>
Bekleidung und Ausrüstung	<b>11</b>	Schutzabdeckungen	<b>18</b>
Transport des Geräts	<b>11</b>	<b>Gerät in Betrieb nehmen</b>	<b>18</b>
Vor der Arbeit		Garten-Häcksler elektrisch anschließen	<b>18</b>
Während der Arbeit	<b>12</b>	Netzleitung anstecken	<b>18</b>
Wartung und Reparaturen	<b>14</b>	Garten-Häcksler einschalten	<b>18</b>
Lagerung bei längeren Betriebspausen	<b>15</b>	Garten-Häcksler ausschalten	<b>18</b>
Entsorgung	<b>15</b>	Häckseln	<b>18</b>
<b>Symbolbeschreibung</b>	<b>15</b>	<b>Wartung</b>	<b>19</b>
<b>Lieferumfang</b>	<b>16</b>	Gerät reinigen	<b>19</b>
<b>Gerät betriebsbereit machen</b>	<b>16</b>	Einfüllrichter demontieren	<b>19</b>
Radachse und Räder montieren	<b>16</b>	Einfüllrichter montieren	<b>19</b>
Auswurfverlängerung und Fahwerk montieren	<b>16</b>	Messerscheibe fixieren	<b>19</b>
Auswurfklappe montieren	<b>16</b>	Messer warten	<b>20</b>
Auswurfklappe öffnen und schließen	<b>16</b>	Elektromotor und Räder	<b>20</b>
Werkzeugfach	<b>16</b>	Aufbewahrung und Winterpause	<b>20</b>
<b>Hinweise zum Arbeiten</b>	<b>17</b>	<b>Transport</b>	<b>21</b>
Welches Material kann verarbeitet werden?	<b>17</b>	Garten-Häcksler anheben oder tragen	<b>21</b>
Welches Material kann nicht verarbeitet werden?	<b>17</b>	Garten-Häcksler ziehen oder schieben	<b>21</b>
Maximaler Astdurchmesser	<b>17</b>	Garten-Häcksler auf einer Ladefläche transportieren	<b>21</b>
Arbeitsbereich des Bedieners	<b>17</b>	<b>Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden</b>	<b>21</b>
		<b>Übliche Ersatzteile</b>	<b>22</b>
		<b>Umweltschutz</b>	<b>22</b>
		<b>Konformitätserklärung</b>	<b>22</b>

EU-Konformitätserklärung Garten- Häcksler STIHL GHE 105.0	22
Anschrift STIHL Hauptverwaltung	23
Anschriften STIHL Vertriebsgesellschaften	23
Anschriften STIHL Importeure	23
<b>Technische Daten</b>	<b>23</b>
REACH	23
<b>Fehlersuche</b>	<b>24</b>
<b>Serviceplan</b>	<b>24</b>
Übergabebestätigung	24
Servicebestätigung	24

## 2. Zu dieser Gebrauchsanleitung

### 2.1 Allgemein

Diese Gebrauchsanleitung ist eine **Originalbetriebsanleitung** des Herstellers im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG. STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung seiner Produktpalette; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten. Aus den Angaben und Abbildungen dieses Heftes können aus diesem Grund keine Ansprüche abgeleitet werden.

In dieser Gebrauchsanleitung sind eventuell Modelle beschrieben, welche nicht in jedem Land verfügbar sind.

Diese Gebrauchsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten, besonders das Recht der Vervielfältigung, Übersetzung und der Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

### 2.2 Anleitung zum Lesen der Gebrauchsanleitung

Bilder und Texte beschreiben bestimmte Handhabungsschritte.

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, werden in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

#### **Blickrichtung:**

Blickrichtung bei Verwendung **links** und

**rechts** in der Gebrauchsanleitung:

Der Benutzer steht hinter dem Gerät (Arbeitsposition).

#### **Kapitelverweis:**

Auf entsprechende Kapitel und

Unterkapitel für weitere Erklärungen wird mit einem Pfeil verwiesen. Das folgende Beispiel zeigt einen Verweis auf ein Kapitel: (⇒ 3.)

#### **Kennzeichnung von Textabschnitten:**

Die beschriebenen Anweisungen können wie in den folgenden Beispielen gekennzeichnet sein.

Handhabungsschritte, die das Eingreifen des Benutzers erfordern:

- Schraube (1) mit einem Schraubenzieher lösen, Hebel (2) betätigen ...

Generelle Aufzählungen:

- Einsatz des Produkts bei Sport- oder Wettbewerbsveranstaltungen

#### **Texte mit zusätzlicher Bedeutung:**

Textabschnitte mit zusätzlicher Bedeutung werden mit einem der nachfolgend beschriebenen Symbole gekennzeichnet, um diese in der Gebrauchsanleitung zusätzlich hervorzuheben.

#### **Gefahr!**



Unfall- und schwere Verletzungsgefahr für Personen. Ein bestimmtes Verhalten ist notwendig oder zu unterlassen.

#### **Warnung!**



Verletzungsgefahr für Personen. Ein bestimmtes Verhalten verhindert mögliche oder wahrscheinliche Verletzungen.

#### **Vorsicht!**



Leichte Verletzungen bzw. Sachschäden können durch ein bestimmtes Verhalten verhindert werden.

#### **Hinweis**



Information für eine bessere Nutzung des Gerätes und um mögliche Fehlbedienungen zu vermeiden.

#### **Texte mit Bildbezug:**

Abbildungen, die den Gebrauch des Geräts erklären, finden Sie ganz am Anfang der Gebrauchsanleitung.



Das Kamerasymbol dient zur Verknüpfung der Bilder auf den Bildseiten mit dem entsprechenden Textteil in der Gebrauchsanleitung.

#### **2.3 Ländervarianten**

STIHL liefert abhängig vom Auslieferungsland Geräte mit unterschiedlichen Steckern und Schaltern aus.

In den Abbildungen sind Geräte mit Eurosteckern dargestellt, der Netzanschluss von Geräten mit anderen Steckerausführungen erfolgt auf gleichartige Weise.



### 3. Gerätebeschreibung



- 1 Trichter
- 2 Verschlusschrauben
- 3 Auswurfklappe
- 4 Radfuß
- 5 Grundgerät
- 6 Haltegriff
- 7 Ein- / Ausschalter mit Netzanschluss
- 8 Leistungsschild mit Maschinenummer
- 9 Werkzeutfach

### 4. Zu Ihrer Sicherheit

#### 4.1 Allgemein



Bei der Arbeit mit dem Gerät sind diese Unfall-Verhütungsvorschriften unbedingt zu befolgen.



Vor der ersten Inbetriebnahme muss die gesamte Gebrauchsanleitung aufmerksam durchgelesen werden. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für späteren Gebrauch sorgfältig auf.

Diese Vorsichtsmaßnahmen sind für Ihre Sicherheit unerlässlich, die Aufistung ist jedoch nicht abschließend. Benutzen Sie das Gerät stets mit Vernunft und Verantwortungsbewusstsein und denken

Sie daran, dass der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

#### Verletzungsgefahr!

Benutzer ohne eine Unterweisung können die Gefahren des Gartenhäckslers nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere Personen können schwer verletzt oder getötet werden.

Machen Sie sich mit den Bedienteilen und dem Gebrauch des Geräts vertraut.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die die Gebrauchsanleitung gelesen haben und die mit der Handhabung des Geräts vertraut sind. Vor der erstmaligen Inbetriebnahme muss sich der Benutzer um eine fachkundige und praktische Unterweisung bemühen. Dem Benutzer soll vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklärt werden, wie das Gerät sicher zu verwenden ist.

Bei dieser Unterweisung sollte dem Benutzer insbesondere bewusst gemacht werden, dass für die Arbeit mit dem Gerät äußerste Sorgfalt und Konzentration notwendig sind.

Auch wenn Sie dieses Gerät vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen.

#### Lebensgefahr durch Erstickung!

Erstickungsgefahr für Kinder beim Spielen mit Verpackungsmaterial. Verpackungsmaterial unbedingt von Kindern fernhalten.

Das Gerät inklusive aller Anbauten darf nur an Personen weitergegeben bzw. verliehen werden, die mit diesem Modell und seiner Handhabung grundsätzlich

vertraut sind. Die Gebrauchsanleitung ist Teil des Geräts und muss stets mitgegeben werden.

Sicherstellen, dass der Benutzer körperlich, sensorisch und geistig fähig ist, das Gerät zu bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.

Sicherstellen, dass der Benutzer volljährig ist oder entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet wird.

Benutzen Sie das Gerät nur ausgeruht und bei guter körperlicher sowie geistiger Verfassung. Wenn Sie gesundheitlich beeinträchtigt sind, sollten Sie Ihren Arzt fragen, ob die Arbeit mit dem Gerät möglich ist. Nach der Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

Das Gerät ist für den privaten Gebrauch konzipiert.

#### Achtung – Unfallgefahr



STIHL Garten-Häcksler sind zum Zerkleinern von Astmaterial und Pflanzeneresten geeignet. Eine andere Verwendung ist nicht gestattet und kann gefährlich sein oder zu Schäden am Gerät führen.

Der Garten-Häcksler darf nicht verwendet werden (unvollständige Aufzählung):

- für andere Materialien (z. B. Glas, Metall).

DE

EN

FR

NL

IT

ES

PT

NO

SV

FI

DA

PL

SL

SK

HU

– für Arbeiten, die in dieser Gebrauchsanleitung nicht beschrieben sind.

– zur Herstellung von Lebensmitteln (z. B. Zerkleinern von Eis, Maischen).

Aus Sicherheitsgründen ist jede Veränderung am Gerät, ausgenommen der fachgerechte Anbau von Zubehör, welches von STIHL zugelassen ist, untersagt, außerdem führt dies zur Aufhebung des Garantieanspruchs. Auskunfts über zugelassenes Zubehör erhalten Sie bei Ihrem STIHL Fachhändler.

Insbesondere ist jede Manipulation am Gerät untersagt, welche die Leistung oder die Drehzahl des Verbrennungsmotors bzw. des Elektromotors verändert.

Mit dem Gerät dürfen keine Gegenstände, Tiere oder Personen, insbesondere Kinder, transportiert werden.

Beim Einsatz in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten, an Straßen und in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist besondere Vorsicht erforderlich.

Lassen Sie das Gerät nur los, wenn es auf einer ebenen Fläche steht und nicht von selbst davonrollen kann.

## 4.2 Warnung – Gefahren durch elektrischen Strom



### Achtung! Stromschlaggefahr!

Besonders wichtig für die elektrische Sicherheit sind Netzkabel, Netzstecker,

Ein- / Ausschalter und Anschlussleitung. Beschädigte Kabel, Kupplungen und Stecker oder den Vorschriften nicht entsprechende Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden, um sich nicht der Gefahr eines elektrischen Schlages auszusetzen.

Daher Anschlussleitung regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung oder Alterung (Brüchigkeit) überprüfen.

Gerät nur mit abgewickelter Netzleitung in Betrieb nehmen.

Bei Verwendung einer Kabeltrommel muss diese vor Gebrauch immer vollständig abgewickelt werden.

Niemals ein beschädigtes Verlängerungskabel verwenden. Ersetzen Sie defekte Kabel durch neue und nehmen Sie keine Reparaturen an Verlängerungskabeln vor.

Wird die Netzleitung bzw. das Verlängerungskabel während des Betriebs beschädigt, Netzleitung bzw. Verlängerungskabel sofort von der Stromversorgung trennen. Niemals die beschädigte Netzleitung bzw. das beschädigte Verlängerungskabel berühren.

Das Gerät darf nicht benutzt werden, wenn Leitungen beschädigt oder abgenutzt sind. Insbesondere ist die Netzanschlussleitung auf Beschädigung und Alterung zu prüfen.

Wartungs- und Reparaturarbeiten an Netzleitungen dürfen nur von speziell ausgebildeten Fachleuten durchgeführt werden.

**⚠ Stromschlaggefahr!**  
Eine beschädigte Leitung nicht ans Stromnetz anschließen und eine beschädigte Leitung erst berühren, wenn sie vom Stromnetz getrennt ist.

Die Schneideinheiten (Messer) erst berühren, wenn das Gerät vom Netz getrennt ist.

Achten Sie immer darauf, dass die verwendeten Netzleitungen ausreichend abgesichert sind.



Arbeiten Sie nicht bei Regen und nicht in nasser Umgebung.

Ausschließlich feuchtigkeitsisolierte

Verlängerungskabel für den Außenbereich benutzen, die für die Verwendung mit dem Gerät geeignet sind (⇒ 10.1).

Anschlussleitung an Stecker und Steckbuchse trennen und nicht an den Anschlussleitungen ziehen.

Gerät nicht ungeschützt im Regen stehen lassen.

Wird das Gerät an ein Stromaggregat angeschlossen, ist darauf zu achten, dass es durch Stromschwankungen beschädigt werden kann.

Das Gerät nur an eine Stromversorgung anschließen, die durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem

Auslösestrom von höchstens 30 mA geschützt ist. Nähere Auskünfte gibt der Elektroinstallateur.

#### 4.3 Bekleidung und Ausrüstung



Während der Arbeit ist immer festes Schuhwerk mit griffiger Sohle zu tragen. Arbeiten Sie niemals barfuß oder beispielsweise in Sandalen.



Während der Arbeit und insbesondere auch bei Wartungsarbeiten und beim Transport des Geräts stets Schutzhandschuhe aus Leder mit geschlossenem Bund tragen.



Während der Arbeit immer eine eng anliegende Schutzbrille tragen.



Geeignete Schutzbrillen sind insbesondere auf mechanische Festigkeit nach Norm EN 166 oder nach nationalen Vorschriften geprüft und mit der entsprechenden Kennzeichnung im Handel erhältlich.



Während der Arbeit immer einen Gehörschutz tragen.



Ein geeigneter Gehörschutz ist nach Norm EN 352 oder nach nationalen Vorschriften geprüft und mit der entsprechenden Kennzeichnung im Handel erhältlich.

Tragen Sie beides während der gesamten Betriebsdauer.



Bei der Arbeit mit dem Gerät zweckmäßige und eng anliegende Kleidung tragen, d. h. Kombianzug, keinen Arbeitsmantel. Während der Arbeit mit

dem Gerät keinen Schal, keine Krawatte, keinen Schmuck, keine hängenden Bänder oder Kordeln und keine sonstigen abstehenden Kleidungsstücke tragen.

Während der gesamten Betriebsdauer und bei allen Arbeiten am Gerät müssen lange Haare zusammengebunden und gesichert werden (Kopftuch, Mütze etc.).

#### 4.4 Transport des Geräts

Nur mit Schutzhandschuhen (→ 4.3) arbeiten, um Verletzungen an scharfkantigen und heißen Geräteteilen zu verhindern.

Das Gerät nicht mit laufendem Elektromotor transportieren. Vor dem Transport Elektromotor ausschalten, Messer auslaufen lassen und Netzstecker abziehen.

Das Gerät nur mit ausgekühltem Elektromotor transportieren.

Transportieren Sie das Gerät nur mit vorschriftsmäßig montiertem Einfüllrichter.

#### Verletzungsgefahr!

Der Benutzer kann sich an freiliegenden Messern verletzen.

Beachten Sie das Gewicht des Geräts, insbesondere beim Umkippen.

Benutzen Sie geeignete Verladehilfen (Laderampen, Hebevorrichtungen).

Gerät auf der Ladefläche mit ausreichend dimensionierten Befestigungsmitteln (Gurte, Seile usw.) an den in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Befestigungspunkten sichern. (→ 12.3)

Gerät nur in Schrittempo ziehen oder schieben. Nicht abschleppen!

Beachten Sie beim Transport des Geräts regionale gesetzliche Vorschriften, insbesondere was die Ladungssicherheit und den Transport von Gegenständen auf Ladeflächen betrifft.

#### 4.5 Vor der Arbeit

Es ist sicherzustellen, dass nur Personen mit dem Gerät arbeiten, welche die Gebrauchsanleitung kennen.

Vor dem ersten Gebrauch des Geräts sind Verpackungsmaterial und Transportsicherungen zu entfernen.

Beachten Sie die kommunalen Vorschriften für die Betriebszeiten von Gartengeräten mit Verbrennungsmotor bzw. Elektromotor.

Vor dem Gebrauch des Geräts sind defekte sowie abgenutzte und beschädigte Teile zu ersetzen. Unleserliche oder beschädigte Gefahren- und Warnhinweise am Gerät sind zu erneuern. Ihr STIHL Fachhändler hält Ersatzklebeschilder und alle weiteren Ersatzteile bereit.

#### Verletzungsgefahr!

Abgenutzte oder beschädigte Teile (z. B. stumpfe Messer) können die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zu Verletzungen des Benutzers führen.

Vor der Inbetriebnahme ist Folgendes zu prüfen und sicherzustellen:

- Das Gerät ist in betriebs sicherem Zustand. Das bedeutet, dass sich die Abdeckungen und Schutzvorrichtungen an ihrem Platz befinden und in einwandfreiem Zustand sind.

DE

EN

FR

NL

IT

ES

PT

NO

SV

FI

DA

PL

SL

SK

HU

- Der elektrische Anschluss erfolgt an einer vorschriftsmäßig installierten Steckdose.
  - Die Isolierung der Anschluss- und Verlängerungsleitung, der Stecker und der Kupplung ist in einwandfreiem Zustand.
  - Das gesamte Gerät (Gehäuse des Elektromotors, Schutzeinrichtungen, Befestigungselemente, Messer, Messenwelle, Messerscheiben etc.) ist weder abgenutzt noch beschädigt.
  - Es befindet sich kein Häckselgut im Gerät und der Einfüllrichter ist leer.
  - Alle Schrauben, Muttern und andere Befestigungselemente sind vorhanden bzw. festgezogen. Lockere Schrauben und Muttern vor der Inbetriebnahme festziehen (Anziehmoment beachten).
- Benutzen Sie das Gerät nur im Freien und nicht nahe an einer Wand oder nahe an einem anderen starren Gegenstand, um die Verletzungsgefahr und die Gefahr von Sachschäden zu verringern (fehlende Ausweichmöglichkeiten für den Benutzer, Glasbruch an Scheiben, Kratzer an Autos usw.).
- Das Gerät muss auf einem ebenen und festen Untergrund standsicher aufgestellt sein.
- Das Gerät nicht auf einer gepflasterten oder mit Kies bestreuten Fläche benutzen, weil ausgeworfenes oder hochgewirbeltes Material Verletzungen verursachen könnte.
- Vor jeder Inbetriebnahme ist sicherzustellen, dass das Gerät vorschriftsmäßig verschlossen ist. (⇨ 11.3)

- Machen Sie sich mit dem Ein- / Ausschalter vertraut, damit Sie in Notsituationen schnell und richtig reagieren.
- Der Spritzschutz im Einfüllrichter muss die Einfüllöffnung bedecken und unbeschädigt sein – defekten Spritzschutz tauschen.

#### **Verletzungsgefahr!**

- Das Gerät nur in vorschriftsmäßig montiertem Zustand in Betrieb nehmen. Fehlen Teile am Gerät (z. B. Räder), werden die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände nicht mehr eingehalten, außerdem kann das Gerät eine verminderte Standfestigkeit haben.

#### **Der vorschriftsmäßige Zustand ist vor der Inbetriebnahme durch Sichtkontrolle zu prüfen!**

- Vorschriftsmäßig bedeutet, dass das Gerät vollständig zusammengebaut ist, insbesondere heißt das:
- Trichteroberteil ist auf Trichterunterteil montiert,
  - im Trichteroberteil sind der Spritzschutz und der Trichtereinsatz mit der STIHL Kleeblattöffnung ordnungsgemäß montiert,
  - Einfüllrichter ist auf dem Grundgerät montiert und beide Verschlusschrauben sind handfest angezogen,
  - Radfuß komplett ist montiert,
  - beide Räder sind montiert,
  - alle Schutzeinrichtungen (Auswurfschacht, Spritzschutz etc.) müssen vorhanden und in Ordnung sein,
  - Schneideinheit (Messerscheibe) ist montiert.

- alle Messer sind vorschriftsmäßig montiert.
- Die am Gerät installierten Schalt- und Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht entfernt oder überbrückt werden.
- Messerscheibe durch Sichtkontrolle auf Beschädigungen und Verformungen prüfen und gegebenenfalls tauschen.

#### **4.6 Während der Arbeit**



Arbeiten Sie niemals, während sich Tiere oder Personen, insbesondere Kinder, im Gefahrenbereich aufhalten.

Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht bei Regen, Gewitter und insbesondere nicht bei Blitzschlaggefahr.

Bei feuchtem Untergrund besteht wegen verminderter Standhaftigkeit erhöhte Unfallgefahr.

Es ist besonders vorsichtig zu arbeiten, um ein Ausrutschen zu verhindern. Wenn möglich, Einsatz des Geräts bei feuchtem Untergrund vermeiden.

Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.

Der Arbeitsbereich muss während der gesamten Betriebsdauer sauber und in Ordnung gehalten werden. Stolpergefahren wie Steine, Äste, Kabel usw. entfernen.

Die Standfläche des Bedieners darf nicht höher als die Standfläche des Geräts sein.

#### **Starten:**

Vor dem Starten das Gerät in standsichere Position bringen und aufrecht hinstellen. Es darf keinesfalls liegend in Betrieb genommen werden.

Schalten Sie das Gerät mit Vorsicht ein, entsprechend den Hinweisen in Kapitel "Gerät in Betrieb nehmen". (⇒ 10.3)

Beim Starten des Verbrennungsmotors bzw. Einschalten des Elektromotors nicht vor der Auswurföffnung stehen. Im Garten-Häcksler darf sich beim Starten bzw. Einschalten kein Häckselmaterial befinden. Häckselmaterial kann herausgeschleudert werden und zu Verletzungen führen.

Das Gerät darf beim Starten nicht gekippt werden.

Häufige Einschaltvorgänge innerhalb kurzer Zeit, insbesondere ein "Spielen" am Ein- / Ausschalter sind zu vermeiden. Gefahr der Überhitzung des Elektromotors!

Aufgrund der von diesem Gerät verursachten Spannungsschwankungen beim Hochlauf können bei ungünstigen Netzverhältnissen andere am gleichen Stromkreis angeschlossene Einrichtungen gestört werden.


In diesem Fall sind angemessene Maßnahmen durchzuführen (z. B. Anschluss an einen anderen Stromkreis als die betroffene Einrichtung, Betrieb des Geräts an einem Stromkreis mit einer niedrigeren Impedanz).

#### Arbeitseinsatz:

##### Verletzungsgefahr!

Führen Sie niemals Hände oder Füße über, unter oder an sich drehende Teile.

Bei laufendem Gerät nie Gesicht oder andere Körperteile über den Einfüllrichter und vor die Auswurföffnung halten. Halten Sie immer mit Kopf und Körper Abstand zur Einfüllöffnung.

 Niemals mit den Händen, anderen Körperteilen oder Kleidung in den Einfüllrichter oder den Auswurfschacht hineingreifen. Es besteht erhebliche Verletzungsgefahr für Augen, Gesicht, Finger, Hand usw.

Achten Sie immer auf Ihr Gleichgewicht und auf festen Stand. Strecken Sie sich nicht vor.

Der Spritzschutz darf während des Betriebs nicht manipuliert werden (z. B. entfernen, hochklappen, einklemmen, beschädigen).

Der Benutzer muss zum Befüllen im beschriebenen Arbeitsbereich des Bedieners stehen. Halten Sie sich während der gesamten Betriebsdauer immer im Arbeitsbereich und keinesfalls in der Auswurfzone auf. (⇒ 8.4)

##### Verletzungsgefahr!

Während des Betriebs kann Häckselmaterial nach oben zurückgeschleudert werden. Der Benutzer kann im Gesicht, an Augen und Händen schwer verletzt werden. Deshalb Schutzbrille und Schutzhandschuhe (⇒ 4.3) tragen und Kopf von der Einfüllöffnung fernhalten.

Das Gerät niemals kippen, während der Verbrennungsmotor bzw. der Elektromotor läuft.

Fällt das Gerät während des Betriebs um, sofort Elektromotor ausschalten und Netzstecker abziehen.

Achten Sie darauf, dass sich kein Häckselmaterial im Auswurfschacht staut, da dies zu einem schlechten Häckselergebnis oder zu Rückschlägen führen kann.

Beim Befüllen des Garten-Häckslers ist besonders darauf zu achten, dass keine Fremdkörper wie Metallteile, Steine, Kunststoffe, Glas usw. in die Häckselkammer gelangen, da dies zu Beschädigungen und zu Rückschlägen aus dem Einfüllrichter führen kann.

##### Verletzungsgefahr!

Der Benutzer kann durch rückschlagendes Häckselgut und Fremdkörper schwer verletzt werden. Fremdkörper vom Gerät fernhalten und Verstopfungen sofort beseitigen.

##### Verletzungsgefahr!

Beim Befüllen des Garten-Häckslers mit Astmaterial kann es zu Rückschlägen kommen. Der Benutzer kann durch rückschlagendes Häckselgut schwer verletzt werden. Schutzhandschuhe und Schutzbrille (⇒ 4.3) tragen!



**STOP**

Achten Sie auf den Nachlauf des Schneidwerkzeuges, der bis zum Stillstand einige Sekunden beträgt. Schalten Sie den Elektromotor aus, ziehen Sie den Netzstecker ab und lassen Sie alle sich drehenden Werkzeuge zum Stillstand kommen.

- bevor Sie das Gerät verlassen bzw. wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist,
- bevor Sie das Gerät umpositionieren, anheben, tragen, kippen, schieben oder ziehen,
- bevor Sie die Verschlusschrauben lösen und das Gerät öffnen,
- bevor Sie das Gerät transportieren.

DE

EN

FR

NL

IT

ES

PT

NO

SV

FI

DA

PL

SL

SK

HU

- bevor Blockaden oder Verstopfungen an der Schneideinheit, im Einfülltrichter oder im Auswurfkanal beseitigt werden,
- bevor Arbeiten an der Messerscheibe durchgeführt werden.
- bevor das Gerät überprüft oder gereinigt wird oder bevor sonstige Arbeiten an ihm durchgeführt werden.

Sollten in das Schneidwerkzeug Fremdkörper gelangen, sollte das Gerät ungewöhnliche Geräusche erzeugen oder ungewöhnlich vibrieren, schalten Sie sofort den Elektromotor ab und lassen Sie das Gerät auslaufen. Ziehen Sie den Netzstecker ab, entfernen Sie den Einfülltrichter und führen Sie folgende Schritte aus:

- Überprüfen Sie das Gerät, insbesondere die Schneideinheit (Messer, Messerscheibe, Messeraufnahme, Messerschraube, Klemmung), auf Beschädigungen oder Abnutzung und lassen Sie erforderliche Reparaturen und Wartungsarbeiten von einem Fachmann durchführen, bevor Sie erneut starten und mit dem Gerät arbeiten.
- Überprüfen Sie alle Teile der Schneideinheit auf festen Sitz, ziehen Sie gegebenenfalls die Schrauben nach (Anziehungsmomente beachten).
- Lassen Sie beschädigte und abgenutzte Teile von einem Fachmann ersetzen oder reparieren, wobei die Teile gleichwertige Beschaffenheit aufweisen müssen.

#### 4.7 Wartung und Reparaturen



Vor dem Beginn von Wartungsarbeiten (Reinigung, Reparatur usw.), vor dem

Prüfen, ob die Anschlussleitung verschlungen oder verletzt ist, das Gerät auf festem, ebenem Boden abstellen, den Elektromotor abstellen und den Netzstecker abziehen.

Gerät vor allen Wartungsarbeiten ca. 5 Minuten abkühlen lassen.

Vor der Wartung des Schneidwerkzeugs darauf achten, dass sich das Schneidwerkzeug trotz Sperrvorrichtung noch weiter drehen kann, auch wenn die Stromversorgung ausgeschaltet ist.

Die Netzanschlussleitung darf ausschließlich von autorisierten Elektrofachkräften instandgesetzt bzw. erneuert werden.

#### Reinigung:

Nach dem Arbeitseinsatz muss das gesamte Gerät sorgfältig gereinigt werden. (⇨ 11.1)

Verwenden Sie niemals Hochdruckreiniger und reinigen Sie das Gerät nicht unter fließendem Wasser (z. B. mit einem Gartenschlauch). Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel. Diese können Kunststoffe und Metalle beschädigen, was den sicheren Betrieb Ihres STIHL Geräts beeinträchtigen kann.

#### Wartungsarbeiten:

Es dürfen nur Wartungsarbeiten durchgeführt werden, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind, alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

Sollten Ihnen notwendige Kenntnisse und Hilfsmittel fehlen, wenden Sie sich immer an einen Fachhändler.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur vom STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Verwenden Sie nur Werkzeuge, Zubehör oder Anbaugeräte, welche von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile, sonst kann die Gefahr von Unfällen mit Personenschäden oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen sollten Sie sich an einen Fachhändler wenden.

STIHL Original-Werkzeuge, -Zubehör und -Ersatzteile sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt. STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL-Ersatzteilnummer, am Schriftzug STIHL und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen. Auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen.

Halten Sie Warn- und Hinweisaufkleber stets sauber und lesbar. Beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber sind durch neue Originalschilder von Ihrem STIHL Fachhändler zu ersetzen. Falls ein Bauteil durch ein Neuteil ersetzt wird, achten Sie darauf, dass das Neuteil dieselben Aufkleber erhält.

Arbeiten an der Schneideinheit nur mit Schutzhandschuhen (⇨ 4.3) und unter äußerster Vorsicht vornehmen.

Halten Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben, besonders alle Schrauben der Schneideinheit, fest angezogen, damit sich das Gerät in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Prüfen Sie das gesamte Gerät regelmäßig, insbesondere vor der Einlagerung (z. B. vor der Winterpause), auf Verschleiß und Beschädigungen. Abgenutzte oder beschädigte Teile sind aus Sicherheitsgründen sofort auszutauschen, damit sich das Gerät immer in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Falls für Wartungsarbeiten Bauteile oder Schutzeinrichtungen entfernt wurden, sind diese umgehend und vorschriftsmäßig wieder anzubringen.

#### 4.8 Lagerung bei längeren Betriebspausen

Lassen Sie das Gerät ca. 5 Minuten abkühlen, bevor Sie es in einem geschlossenen Raum abstellen.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) geschützt ist.

Gerät vor der Lagerung (z. B. Winterpause) gründlich reinigen.

Das Gerät im betriebsicheren Zustand lagern.

Gerät auf einer ebenen Fläche so aufbewahren, dass es nicht unbeabsichtigt davonrollen kann.

#### Verletzungsgefahr durch freiliegende Messer!

Garten-Häcksler nur mit montiertem Einfülltrichter einlagern.

#### 4.9 Entsorgung

Abfallprodukte können den Menschen, Tieren und der Umwelt schaden und müssen deshalb fachgerecht entsorgt werden.

Wenden Sie sich an Ihr Recycling-Center oder Ihren Fachhändler, um zu erfahren, wie Abfallprodukte fachgerecht zu entsorgen sind. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

Stellen Sie sicher, dass ein ausgedientes Gerät einer fachgerechten Entsorgung zugeführt wird. Machen Sie das Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar. Um Unfällen vorzubeugen, insbesondere Netzkabel bzw. Anschlussleitung zum Elektromotor entfernen.

### 5. Symbolbeschreibung



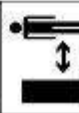
#### Achtung!

Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanleitung lesen.



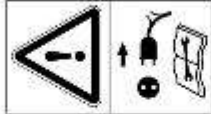
#### Verletzungsgefahr!

Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten.



#### Verletzungsgefahr!

Umlaufende Werkzeuge! Hände und Füße nicht in Öffnungen halten, wenn das Gerät läuft.



#### Verletzungsgefahr!

Vor Arbeiten am Schneidwerkzeug, vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten, vor dem Prüfen, ob die Anschlussleitung verschlungen oder verletzt ist und vor dem Verlassen des Gerätes, den Elektromotor ausschalten und das Netzkabel vom Gerät abziehen.



Gehörschutz tragen!



Schutzbrille tragen!

Schutzhandschuhe tragen!



Verletzungsgefahr!

Nicht auf das Gerät steigen.



Verletzungsgefahr!

Niemals mit Händen, anderen Körperteilen oder Kleidung in den Einfülltrichter oder den Auswurfschacht hineingreifen.

DE

EN

FR

NL

IT

ES

PT

NO

SV

FI

DA

PL

SL

SK

HU

## 6. Lieferumfang

Pos.	Bezeichnung	Stk.
A	Grundgerät mit Einfülltrichter	1
B	Radfuß	1
C	Auswurfverlängerung	1
D	Auswurfklappe	1
E	Leiste	1
F	Radachse	1
G	Rad	2
H	Radkappe	2
I	Bolzen	2
J	Sechskantschraube M5x40	2
K	Mutter M5	2
L	Scheibe A13	2
M	Schnellbefestiger	2
N	Schneidschraube P5 x 40	2
O	Torxschraube P5 x 20	3
P	Torxschraube P5 x 10	2
Q	Kombischlüssel	1
	Gebrauchsanleitung	1

## 7. Gerät betriebsbereit machen



### Verletzungsgefahr!

Beachten Sie die

Sicherheitshinweise im Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit". (⇒ 4.)

### 7.1 Radachse und Räder montieren



- Radachse (F) mit Schrauben (J) und Muttern (K) mit Hilfe des Kombischlüssels (Q) am Radfuß (B) montieren (4 - 6 Nm).
- Scheiben (L) und Räder (G) auf montierte Radachse schieben.
- Räder mit Schnellbefestiger (M) auf der Radachse fixieren. Schnellbefestiger nur so weit aufschieben, dass sich die Räder nach der Montage noch leicht drehen lassen.
- Radkappen (H) aufdrücken.



Die Schnellbefestiger (M) lassen sich nur unter Zerstörung demontieren.

### 7.2 Auswurfverlängerung und Fahrwerk montieren



- Grundgerät (A) mit dem Trichter nach unten auf eine ebene, saubere Fläche stellen.
- Auswurfverlängerung (C) mit den Haken (1) von hinten in die Öffnungen am Grundgerät (A) einhängen und so kippen, dass der vordere Teil des Grundgerätes exakt in der Öffnung der Auswurfverlängerung steckt.
- Schrauben (P) wie abgebildet in die Haken (1) einschrauben (1 - 2 Nm).
- Fahrwerk mit beiden Radfüßen (2) bis auf Anschlag in die Führungen am Grundgerät (A) schieben.
- Radfuß (3) in die Ausnehmung an der Auswurfverlängerung drücken.

- Fahrwerk mit Schrauben (N) festschrauben (1 - 2 Nm).

### 7.3 Auswurfklappe montieren



- Leiste (E) in Auswurfverlängerung einsetzen. Schrauben (O) eindrehen (1 - 2 Nm).
- Garten-Häcksler aufstellen.
- Auswurfklappe (D) auf Auswurfverlängerung ansetzen. Beim Einhängen darauf achten, dass die Rippen (1) links und rechts an der Innenseite der Klappen genau in der Führungsnut der Auswurfverlängerung (2) liegen.
- Bolzen (I) links und rechts eindrücken.

### 7.4 Auswurfklappe öffnen und schließen



#### Auswurfklappe öffnen:

- Zum Häckseln Auswurfklappe (D) nach oben aufklappen und Verschlusslasche (1) in der Auswurfverlängerung einrasten lassen.

#### Auswurfklappe schließen:

- Zum Transportieren oder zum platzsparenden Lagern Verschlusslasche (1) leicht anheben und Auswurfklappe (D) nach unten wegklappen.

### 7.5 Werkzeugfach



- Im hinteren Bereich des Trichters (1) kann der Kombischlüssel (Q) von unten in das Werkzeugfach (2) eingelegt werden.



## 8. Hinweise zum Arbeiten

### 8.1 Welches Material kann verarbeitet werden?

Organische Pflanzenreste wie Obst- und Gemüseabfälle, Blumenschnitt, Laub, aber auch Baum- und Heckenschnitt sowie starkes und verzweigtes Astmaterial.



Baum- und Heckenschnitt sollte in frischem Zustand verarbeitet werden, da die Häckselleistung bei frischem Material größer ist als bei ausgetrocknetem oder nassem Material.

### 8.2 Welches Material kann nicht verarbeitet werden?

Steine, Glas, Metallteile (Drähte, Nägel ...) oder Kunststoffteile dürfen nicht in den Garten-Häcksler gelangen.

#### Grundregel:

Materialien, die nicht auf den Kompost gehören, sollen auch nicht mit dem Garten-Häcksler verarbeitet werden.

### 8.3 Maximaler Astdurchmesser

Die Angaben beziehen sich auf frisch geschnittenes Astmaterial:

Maximaler Astdurchmesser:  
**35 mm**

### 8.4 Arbeitsbereich des Bedieners

- Der Bediener muss sich während der gesamten Betriebsdauer (bei eingeschaltetem Elektromotor bzw. laufendem Verbrennungsmotor) aus Sicherheitsgründen, insbesondere um nicht von zurückgeschleudertem Material verletzt zu werden, immer im Arbeitsbereich (graue Fläche X) aufhalten.



9

### 8.5 Richtige Belastung des Geräts

Der Elektromotor bzw. Verbrennungsmotor des Garten-Häckslers darf nur so stark beansprucht werden, dass die Drehzahl dabei nicht wesentlich absinkt. Garten-Häcksler immer gleichmäßig und kontinuierlich befüllen. Sinkt die Drehzahl beim Arbeiten mit dem Garten-Häcksler ab, weitere Befüllung stoppen, um den Elektromotor bzw. Verbrennungsmotor zu entlasten.

### 8.6 Überlastschutz

Tritt beim Arbeiten eine Überlastung des Elektromotors auf, schaltet der eingebaute Überlastschutz den Elektromotor selbständig ab.

Nach einer Abkühlzeit von **ca. 10 Minuten** kann der Garten-Häcksler wieder in Betrieb genommen werden. Bei häufigem Auslösen des Überlastschutzes können folgende Ursachen vorliegen:

- Anschlussleitung nicht geeignet (⇔ 10.1)
- Netzüberlastung

- Gerät ist durch zu hohe Häckselgutmengen oder stumpfe Messer überlastet

### 8.7 Wenn die Schneideinheit des Garten-Häckslers blockiert

Wenn die Schneideinheit des Garten-Häckslers beim Häckseln blockiert, sofort Elektromotor abstellen und Netzkabel abziehen. Danach den Einfülltrichter abnehmen und die Ursache der Störung beseitigen.

### 8.8 Befüllung des Garten-Häckslers



10

#### Weichmaterial:

- Organische Pflanzenreste wie Obst- und Gemüseabfälle, Blumenschnitt, Laub, dünne Äste usw. über die große Rechtecköffnung (1) zuführen.

#### Hartmaterial:



Dicke und stark verzweigte Äste vorher mit einer Baumschere zuschneiden.

- Baum- oder Heckenschnitt sowie Astmaterial langsam durch die STIHL Kleeblattöffnung (2) entlang der rechten Trichterwand bis zum Messerwerk führen. Hartmaterial wird dabei vom Gerät selbstständig eingezogen.

## 9. Sicherheitseinrichtungen

### 9.1 Elektromotor-Wiederanlaufsperr

Das Gerät kann nur mit dem Schalter in Betrieb gesetzt werden und nicht durch Einstecken der Anschlussleitung in die Steckdose.

### 9.2 Sicherheitsverriegelung

Der Elektromotor bzw. das Häckselwerkzeug darf nur bei korrekt verschlossenem Einfülltrichter in Betrieb gesetzt werden. Beim Lösen der rechten Verschlusschraube (Blickrichtung von vorne auf das Gerät) während des Betriebes schaltet der Elektromotor selbstständig ab, und das Häckselwerkzeug kommt nach wenigen Sekunden zum Stillstand.

### 9.3 Elektromotor-Auslaufbremse

Die Elektromotor-Auslaufbremse verkürzt die Auslaufzeit vom Abstellen bis zum Messerstillstand auf wenige Sekunden.

### 9.4 Schutzabdeckungen

Der Garten-Häckslers ist mit Schutzabdeckungen im Einfüll- und im Auswurfbereich ausgestattet. Dazu zählen der gesamte Einfülltrichter mit Trichteroberteil und Spritzschutz, die Auswurfverlängerung sowie die Auswurfklappe.

Die Schutzabdeckungen garantieren beim Häckseln einen sicheren Abstand von den Häckselmessern.

## 10. Gerät in Betrieb nehmen



### Verletzungsgefahr!

Vor der Inbetriebnahme des Garten-Häckslers das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" (→ 4.) sorgfältig lesen und alle Sicherheitshinweise beachten.

### 10.1 Garten-Häckslers elektrisch anschließen

Die Netzanschlussleitung muss ausreichend abgesichert sein. (→ 17.)

Als Anschlussleitungen dürfen nur Leitungen verwendet werden, die nicht leichter sind als Gummischlauchleitungen **H07 RN-F DIN/VDE 0282**.

Der Mindestquerschnitt der Netzanschlussleitung muss **3 x 1,5 mm<sup>2</sup>** bei einer Länge von **bis zu 25 m** bzw. **3 x 2,5 mm<sup>2</sup>** bei einer Länge **ab 25 m** aufweisen.

Die Kupplungen der Anschlusskabel müssen aus Gummi oder gummiüberzogen sein und der Norm **DIN/VDE 0620** entsprechen.

Die Steckverbindungen müssen spritzwassergeschützt sein.

Ungeeignete Verlängerungskabel führen zu Leistungsverlusten und können Schäden am Elektromotor verursachen.

Dieses Gerät ist für den Betrieb an einem Stromversorgungsnetz mit einer Systemimpedanz  $Z_{\text{max}}$  am Übergabepunkt (Hausanschluss) von

maximal **0,279 Ohm** bei **50 Hz** vorgesehen.

Der Anwender hat sicherzustellen, dass das Gerät nur an einem Stromversorgungsnetz betrieben wird, das diese Anforderungen erfüllt. Wenn nötig, kann die Systemimpedanz beim lokalen Energieversorgungsunternehmen erfragt werden.

### 10.2 Netzleitung anstecken

- Klemme (1) anheben.
- Kupplung des Netzkabels anstecken.
- Klemme loslassen.

### 10.3 Garten-Häckslers einschalten

- Netzleitung anstecken. (→ 10.2)
- Die grüne Taste (1) am Schalter drücken.

Mit der Zugabe von Häckselmaterial erst beginnen, wenn der Elektromotor die maximale Drehzahl (Leerlaufdrehzahl) erreicht hat.

### 10.4 Garten-Häckslers ausschalten

- Die rote Taste (1) am Schalter drücken. Der Elektromotor des Garten-Häckslers wird abgeschaltet und automatisch abgebremst.

### 10.5 Häckseln

Das Befüllen des Garten-Häckslers darf nur von einer Person erfolgen.



- Garten-Häcksler auf ebenen und festen Untergrund schieben und sicher abstellen.
- Feste Handschuhe anziehen, Schutzbrille und Gehörschutz aufsetzen.
- Auswurfklappe öffnen. (⇒ 7.4)
- Netzleitung am Garten-Häcksler anstecken. (⇒ 10.2)
- Garten-Häcksler starten. (⇒ 10.3)
- Warten, bis der Garten-Häcksler die maximale Drehzahl (Leerlaufdrehzahl) erreicht hat.
- Garten-Häcksler richtig mit Häckselgut befüllen. (⇒ 8.8)
- Garten-Häcksler ausschalten. (⇒ 10.4)

## 11. Wartung



### Verletzungsgefahr!

Vor allen Wartungs- oder Reinigungsarbeiten am Gerät das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" (⇒ 4.), insbesondere das Unterkapitel "Wartung und Reparaturen" (⇒ 4.7), sorgfältig lesen und alle Sicherheitshinweise genau beachten.

Vor dem Beginn von Wartungsarbeiten den Netzstecker abziehen.

### 11.1 Gerät reinigen

#### Wartungsintervall: Nach jedem Einsatz

Gerät nach jedem Einsatz gründlich reinigen. Eine pflegliche Behandlung schützt das Gerät vor Schäden und verlängert die Nutzungsdauer.

Elektromotore sind gegen Spritzwasser geschützt.

Zerkleinerungswerkzeuge inkl. Häckslerkammer mit handelsüblichen Mitteln gegen Korrosion schützen (z. B. Rapsöl).

Das Gerät darf nur in der abgebildeten Position gereinigt werden.

- Einfülltrichter demontieren. (⇒ 11.2)

Die Kühlluftführung (Ansaugschlitze) am Gehäuse des Elektromotors von Verschmutzungen befreien, um ausreichende Kühlung des Elektromotors zu gewährleisten.



**Niemals Strahlwasser** auf Teile des Elektromotors bzw. Verbrennungsmotors, Dichtungen, Lagerstellen, und elektrische Bauteile wie Schalter richten. Teure Reparaturen wären hier die Folge.



Sollten Sie Verschmutzungen und angesetzte Rückstände nicht mit einer Bürste, mit einem feuchten Tuch oder mit einem Holzstab entfernen können, empfiehlt STIHL die Verwendung eines Spezialreinigers (z. B. STIHL Spezialreiniger).

Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

Die Messerscheiben regelmäßig reinigen.

### 11.2 Einfülltrichter demontieren

- Beide Verschlusschrauben (1) lockern, bis sie sich frei drehen. Sie sind verliersicher ausgeführt und verbleiben am Einfülltrichter
- Einfülltrichter (2) nach hinten schwenken und abnehmen.

### 11.3 Einfülltrichter montieren

- Einfülltrichter (1) in die Befestigungshaken am Grundgerät (2) einhängen und nach vorne schwenken.
- Beide Verschlusschrauben (3) **gleichzeitig** festziehen.

### 11.4 Messerscheibe fixieren



Die Sperrvorrichtung muss nach der Montage der Messerscheibe und vor der erneuten Inbetriebnahme **immer zurückgesetzt** und mit der Schraube gesichert werden (siehe Abbildung).

- Einfülltrichter demontieren. (⇒ 11.2)
- Schraube (1) lockern.
- Messerscheibe so weit drehen, dass sich die Ausnehmung vor der Sperrvorrichtung (2) befindet.
- Sperrvorrichtung (2) in die Ausnehmung schieben.
- Schraube (1) leicht anziehen.

DE

EN

FR

NL

IT

ES

PT

NO

SV

FI

DA

PL

SL

SK

HU


## 11.5 Messer warten

### Wartungsintervall: Vor jedem Einsatz



- Einfüllrichter demontieren. (⇒ 11.2)
- Messerscheibe fixieren. (⇒ 11.4)
- Messer auf Beschädigungen (Kerben oder Risse) und Verschleiß kontrollieren und bei Bedarf wenden bzw. tauschen.

### Verschleißgrenzen der Messer:

 Vor dem Erreichen der angegebenen Verschleißgrenzen sind die jeweiligen Messer zu wenden bzw. zu tauschen. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

## 1 Wendemesser

- An den Messern den Abstand (A) von der Bohrung bis zur Messerkante an mehreren Stellen messen.  
**Mindestabstand 6 mm**

## 2 Flügelmesser

- Die Messerbreite (B) an der hochgebogenen Kante des Flügelmessers messen.  
**Minimale Messerbreite 18 mm**

### Messersatz demontieren:


- Messerscheibe fixieren. (⇒ 11.4)
- Schraube (1) lösen.
- Schraube (1), Flügelmesser (2) und Messerscheibe (3) abnehmen.

### Messersatz montieren:

 Das angegebene Anziehmoment ist zwingend einzuhalten, da die sichere Befestigung des Schneidwerkzeuges davon abhängt.

- Messerscheibe (3) einsetzen und fixieren. (⇒ 11.4)
- Flügelmesser (2) aufsetzen und Schraube (1) eindrehen (**25 Nm**).
- Sperrvorrichtung zurückschieben und mit Schraube fixieren, damit sich die Messerscheibe wieder frei drehen kann. (⇒ 11.4)

### Messer wenden:

 Stumpfe Häckselmesser führen zu nachlassender Häckselleistung. Ein stumpfes Wendemesser kann deshalb einmal gewendet werden.

- Messerscheibe demontieren, dann Schrauben (4) lösen und mit Muttern (5) entnehmen.
- Messer (6) abheben.
- Messerscheibe reinigen.
- Messer (6) wenden und mit der scharfen Kante frei liegend auf die Messerscheibe legen und die Bohrungen in eine Flucht bringen.
- Schrauben (4) durch die Bohrungen stecken und Muttern (5) eindrehen. Muttern (5) mit **10 Nm** festziehen.

### Messer schärfen:

Beidseitig stumpfe Messer müssen vor der weiteren Arbeit geschärft werden. Um eine optimale Gerätefunktion zu garantieren, sollten die Messer

ausschließlich von einem Fachmann geschärft werden. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

- Messer zum Schärfen demontieren.
- Messer beim Schärfen kühlen, z. B. mit Wasser. Eine Blaufärbung darf nicht auftreten, da sonst die Schneidhaltigkeit vermindert ist.
- Messer gleichmäßig schärfen, um Vibrationen durch Unwucht zu vermeiden.
- Messer vor dem Einbau auf Beschädigungen kontrollieren: Messer müssen erneuert werden, wenn Kerben und Risse sichtbar sind, oder wenn die Verschleißgrenzen erreicht sind.
- Messerschneiden mit einem Schärfwinkel von **30°** nachschärfen.
- Messer gegen die Schneide schärfen.
- Nach dem Schärfvorgang den entstandenen Schleifrat an der Schneidkante gegebenenfalls mit einem feinen Schleifpapier entfernen.
- Bei der Messermontage die Anziehmomente im Abschnitt "Messer wenden" beachten.

## 11.6 Elektromotor und Räder

Der Elektromotor ist wartungsfrei.

Die Lager der Räder sind wartungsfrei.

## 11.7 Aufbewahrung und Winterpause

Garten-Häcksler in einem trockenen, verschlossenen und staubarmen Raum aufbewahren. Stellen Sie sicher, dass das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern ist.

Den Garten-Häcksler nur in betriebssicherem Zustand und mit montiertem Einfüllrichter einlagern.

Bei längerer Stilllegung des Garten-Häckslers (Winterpause) die nachfolgenden Punkte beachten:

- Alle äußeren Teile des Gerätes sorgfältig reinigen.
- Sämtliche beweglichen Teile gut einölen bzw. einfetten.

## 12. Transport



### Verletzungsgefahr!

Vor dem Transport Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit", insbesondere das Kapitel "Transport des Geräts", sorgfältig lesen und beachten. (⇒ 4.4)

### 12.1 Garten-Häcksler anheben oder tragen



20

- Zum Anheben oder Tragen des Gerätes sind jedenfalls 2 Personen erforderlich.

Tragen Sie geeignete Schutzkleidung, die Unterarme und Oberkörper zur Gänze bedeckt.

- 1. Person: Garten-Häcksler am Haltegriff am Trichteroberteil (1) fassen.
- 2. Person: Garten-Häcksler an der Leiste der Auswurfverlängerung (2) fassen.
- Garten-Häcksler gleichzeitig anheben.

### 12.2 Garten-Häcksler ziehen oder schieben



21

- Garten-Häcksler am Haltegriff (1) festhalten und nach hinten kippen.
- Der Garten-Häcksler kann langsam (Schritttempo) gezogen oder geschoben werden.

### 12.3 Garten-Häcksler auf einer Ladefläche transportieren



22

- Gerät mit geeigneten Befestigungsmitteln gegen Verrutschen sichern. Seile bzw. Gurte am Radfuß (1) oder am Einfüllrichter (2) festmachen.

## 13. Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

### Wichtige Hinweise zur Wartung und Pflege der Produktgruppe

#### Garten-Häcksler Elektro (STIHL GHE)

Für Sach- und Personenschäden, die durch Nichtbeachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung, insbesondere hinsichtlich Sicherheit, Bedienung und Wartung, verursacht werden, oder die durch Verwendung nicht zugelassener Anbau- oder Ersatzteile auftreten, schließt die Firma STIHL jede Haftung aus.

Bitte beachten Sie unbedingt folgende wichtige Hinweise zur Vermeidung von Schäden oder übermäßigem Verschleiß an Ihrem STIHL Gerät:

### 1. Verschleißteile

Manche Teile des STIHL Gerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden.

Dazu gehören u.a.:

- Messer
- Messerscheibe

### 2. Einhaltung der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung

Benutzung, Wartung und Lagerung des STIHL Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

- nicht ausreichend dimensionierte Zuleitung (Querschnitt),
- falschen elektrischen Anschluss (Spannung),
- nicht von STIHL freigegebene Veränderungen am Produkt,
- die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehören, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind,
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes,
- den Einsatz des Produktes bei Sport- oder Wettbewerbsveranstaltungen,
- Folgeschäden durch die Weiterbenutzung des Produktes mit defekten Bauteilen.

DE

EN

FR

NL

IT

ES

PT

NO

SV

FI

DA

PL

SL

SK

HU

### 3. Wartungsarbeiten

Alle im Abschnitt "Wartung" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden.

Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen.

STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt, können Schäden auftreten, die der Benutzer zu verantworten hat.

Dazu zählen unter anderem:

- Schäden am Elektromotor infolge unzureichender Reinigung der Kühlluftführung (Ansaugschlitze, Kühlrippen, Lüfterrad),
- Korrosions- und andere Folgeschäden durch unsachgemäße Lagerung,
- Schäden am Gerät durch die Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen.
- Schäden infolge nicht rechtzeitig oder unzureichend durchgeführter Wartung bzw. Schäden durch Wartungs- oder Reparaturarbeiten, die nicht in Werkstätten von Fachhändlern durchgeführt wurden.

### 14. Übliche Ersatzteile

Messer:  
6008 702 0121

Flügelmesser:

6007 702 0300

Messerscheibe komplett:

6007 700 5190

### 15. Umweltschutz



Häckselgut gehört nicht in den Müll, sondern soll kompostiert werden.

Verpackungen, Gerät und Zubehör sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

Die getrennte, umweltgerechte Entsorgung von Materialresten fördert die Wiederverwendbarkeit von Wertstoffen. Aus diesem Grund ist nach Ablauf der gewöhnlichen Gebrauchsdauer das Gerät der Wertstoffsammlung zuzuführen. Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.

### 16. Konformitätserklärung

#### 16.1 EU-Konformitätserklärung Garten-Häcksler STIHL GHE 105.0

STIHL Tirol GmbH  
Hans Peter Stihl-Straße 5  
6336 Langkampfen  
Österreich

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

- Bauart: Elektro-Garten-Häcksler
- Fabrikmarke: STIHL
- Typ: GHE 105.0

- Leistung: 2200 W
- Serienidentifizierung: 6007

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2000/14/EG, 2006/42/EG, 2014/30/EU und 2011/65/EU entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist: EN 50434, EN 60335-1, EN 55014-1 und EN 55014-2.

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V verfahren.

- Gemessener Schalleistungspegel:  
99,4 dB(A)
- Garantierter Schalleistungspegel:  
102 dB(A)

Die Technischen Unterlagen sind bei der STIHL Tirol GmbH aufbewahrt.

Das Baujahr und die Maschinennummer sind auf dem Garten-Häcksler angegeben.

Langkampfen, 31.10.2023

STIHL Tirol GmbH

i. V.

Matthias Fleischer, Leitung  
Produktentwicklung